

Flammschutz

Ziel

Mit verschiedenen Testverfahren wird die Schutzwirkung des Textils, der Nähte bzw. der Kleidung gegenüber Flammen und Feuer untersucht. Die Schutzkleidung soll den Träger bei der Brandbekämpfung und damit verbundenen Tätigkeiten wie z. B. Rettungsarbeiten bzw. bei Hilfeleistung in Katastrophenfällen zu schützen.



Der Test eignet sich für

- Gewebe, Maschenware, Materialkombination für Schutzkleidung
- Schutzjacken, Schutzhosen, Hauben, Textile Schutzsysteme

Beschreibung

Die Prüfung der Schutzkleidung wird nach den Normen DIN EN 469 oder DIN EN 13911 durchgeführt, für die eine Akkreditierung bei der ZLS vorliegt.

- Textilien werden entsprechend den Anforderungen der DIN EN 469 oder DIN EN 13911 nach verschiedenen Prüfnormen untersucht.
- Kleidung in der Ausführung geprüft
- Kleidung wird entsprechend der Prüfergebnisse in Klassen eingestuft
- Bewertung der erreichten Ergebnisse in Hinblick auf die Anforderungen an das
- Textil bzw. der Kleidung

Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Verbrauchersicherheit
- Funktionsnachweis
- Sicherstellung der Einhaltung der PSA-Richtlinie

Bericht und Bescheinigung

Nach Beendigung der Prüfungen wird ein Bericht mit einer detaillierten Beschreibung der Prüfmuster und der Prüfungen verfasst.

Beim Bestehen der Tests am Textil kann eine Bescheinigung ausgestellt, die auch zu Werbezwecken genutzt werden kann.

Nach Erfüllen der Anforderung an die Kleidung kann eine EG-Baumusterbescheinigung CE-Zeichen“ (Zertifikat) erstellt werden.

Anforderungen an das Prüfmuster

Allgemein:

- Prüfungen werden zum Teil im Neuzustand und nach Gebrauchssimulation (Pflegetherapie) durchgeführt. In Absprache mit dem Kunden wird die Anzahl und das Verfahren der Pflegetherapien festgelegt.

Materialmenge:

- Mindestens 2-3 m² des Prüfmusters, Zutaten
- Mindestens zwei Kleidungssysteme

Prüfdauer:

- 15-20 Werkstage für Materialprüfungen nach Prüfmustereingang
- 4-6 Wochen für Vergabe der EG-Baumusterprüfbescheinigung